

„DAS KANN ICH NICHT VERGESSEN...“

DVD Das Vermächtnis

Verfolgung, Vertreibung und Widerstand im Nationalsozialismus

Unterrichtsentwurf für Berufsschulen

Verfasserin: Maria Ecker
(erinnern.at)

Erstellt in Kooperation von

CENTROPA.ORG

erinnern.at

NATIONALSOZIALISMUS UND HOLOCAUST: GEDÄCHTNIS UND BEGEGNUNG

INHALT	3-4
---------------	-----

HINWEISE FÜR DIE ARBEIT MIT DEM UNTERRICHTSENTWURF

Thema	5
-------	---

ARBEITSIMPULSE UND MATERIALIEN

Übersicht	6
Arbeitsimpulse	7-9

MATERIAL

Fotos	10-22
-------	-------

„Das Vermächtnis. Verfolgung Vertreibung und Widerstand im Nationalsozialismus“ basiert auf Interviews mit 13 ZeitzeugInnen. Für die DVD wurden Ausschnitte aus den Interviews ausgewählt (DVD 1) und in Form von Lernmodulen didaktisch aufbereitet (DVD 2). Die Interviews stammen aus dem von Steven Spielberg begründeten Archiv der USC Shoah Foundation, Los Angeles.

Der vorliegende Unterrichtsentwurf ist in diesen Lernmodulen noch nicht enthalten, sondern wurde im Rahmen des Kooperationsprojekts von Centropa und erinnern.at entwickelt.

Die DVD „Das Vermächtnis“ können sie kostenlos bei office@erinnern.at bestellen.

Ein weiteres Lehr- und Lernmittel, das auf Interviews mit ZeitzeugInnen basiert, finden sie auf www.neue-heimat-israel.at

HINWEISE ZU DEN ARBEITSPHASEN

THEMA	DAUER UE
Beschäftigung mit Fotos und Auseinandersetzung mit Interviews	1
Vorbereitung Präsentation	Arbeit zu Hause
Präsentation/Diskussion	abhängig von gewählter Präsentationsform

MATERIAL

Fotos

BESUCH IN DER SCHULE

Neben der eigenständigen Durchführung des Unterrichtsentwurfs besteht auch die Möglichkeit, jemanden aus dem Team von Centropa oder [_erinnern.at_](http://erinnern.at) in die Schule einzuladen, der/die Sie dabei unterstützt. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Maria Ecker (maria.ecker@erinnern.at) oder Fabian Rühle (ruehle@centropa.org).

HINWEISE FÜR DIE ARBEIT MIT DEM UNTERRICHTSENTWURF

„Das kann ich nicht vergessen...“

Intention

Ziel und Absicht des vorliegenden Unterrichtsentwurfes ist es, dass sich die SchülerInnen möglichst eigenständig – und von ihren Interessen und Fragen geleitet – mit der DVD¹ auseinandersetzen.

Auf der DVD 2 von „Das Vermächtnis“ findet sich unter dem Menüpunkt „Die Menschen“ je eine Fotogalerie der 13 ZeitzeugInnen. Aus diesen Fotos wurde für jeden Zeitzeugen/jede Zeitzeugin eines ausgewählt (siehe Materialien).

Die kopierten Fotos (mehr Fotos als SchülerInnen) werden aufgelegt. Die SchülerInnen wählen nun aus den aufliegenden Fotos selbstbestimmt eines aus, welches sie anspricht, und sie beschäftigen sich mit den dazugehörigen Arbeitsimpulsen 1 – 2 (siehe Materialien). Diese einleitende Auseinandersetzung mit den Fotos führt sie zu dem Menschen und „seinem“/„ihrem“ Interview (siehe DVD 1), mit dem sie sich nun weiter auseinandersetzen (Arbeitsimpulse 3 – 4). Als Ergebnis ihrer Beschäftigung bereiten sie schließlich eine Präsentation über diesen Menschen vor.

Die Arbeitsimpulse sind als Einzel- bzw. Gruppenarbeit konzipiert. Alternativ kann aber nach der Auswahl der Fotos auch die Klasse beschließen, mit welchem Menschen sie sich weiter beschäftigen möchte. So können alle gemeinsam mit einem Interview arbeiten.

¹ Die Anzahl der benötigten DVDs richtet sich nach der Sozialform, in der gearbeitet wird. Sie können ein oder mehrere Exemplare bei office@erinnern.at bestellen.

ARBEITSIMPULSE UND MATERIALIEN

Arbeitsimpulse

Fotos

ARBEITSIMPULS

1. Wähle eines der aufliegenden Fotos aus. Nimm dir Zeit, das Foto zu betrachten.

_ Notiere spontan, ohne lange nachzudenken, deine Gedanken und Eindrücke.

_ Beschreibe möglichst genau: Was siehst du?

_ Stelle Vermutungen an, wann und unter welchen Umständen das Foto entstanden ist.

_ Welche Fragen hast du an das Foto? Was möchtest du über den/ die Menschen wissen, die darauf abgebildet sind?

_ Warum hast du diese Wahl getroffen?

2. Tauscht euch in Kleingruppen zu den von euch gewählten Fotos aus.

ARBEITSIMPULS

3. Sieh dir nun das Interview („Das Vermächtnis“, DVD 1 > Menschen > Interview abspielen) jenes Menschen an, der/die auf „deinem“ Foto abgebildet ist, und konzentriere dich auf deine spontanen Reaktionen, die beim Sehen auftauchen.

_ Welche Wirkung hat das Interview auf dich, welche Gefühle löst es aus? Notiere deine Gedanken.

4. Sieh dir das Interview ein zweites Mal an und konzentriere dich diesmal auf den Inhalt des Filmes.

_ Welche Antworten auf deine Fragen, die du an das Foto in Aufgabe 1 stelltest, hast du erhalten?

_ Was möchtest du noch wissen?

(Hinweis: auf der DVD 2 findest du zusätzliches Material über die interviewten Menschen, u.a. auch die Bildunterschriften zu den Fotos.)

5. Suche dir eine der folgenden Aufgaben aus:

-
- _ Bereite ein 5 Minuten dauerndes Impulsreferat über diesen Menschen vor. Wähle auch eine Stelle im Interview aus, die du vorspielen möchtest, weil sie dir besonders wichtig ist.

 - _ Verfasse einen schriftlichen Bericht (1 Seite) über diesen Menschen, in dem du auch das von dir gewählte Foto und deine persönlichen Gedanken zum Interview einbaust.

 - _ Gestalte ein künstlerisches Plakat über diesen Menschen. Hängt die Plakate in der Klasse auf und macht einen Rundgang durch die Ausstellung. Alle sind ExpertInnen für ihr Plakat und erläutern den „BesucherInnen“ ihre Absichten.

 - _ Oder hast du eine eigene Idee, in welcher Form du deine Überlegungen präsentieren möchtest?

Fotos Zeitzeuginnen



Ilse Aschner

Fotos ZeitzeugInnen



Helga Feldner-Busztin

Fotos ZeitzeugInnen



Fotos ZeitzeugInnen



Sophie Haber

Fotos ZeitzeugInnen



Elisabeth Jäger

Fotos ZeitzeugInnen



Fotos ZeitzeugInnen



Dorli Neale

Fotos ZeitzeugInnen



Franz Rosenbach

Fotos ZeitzeugInnen



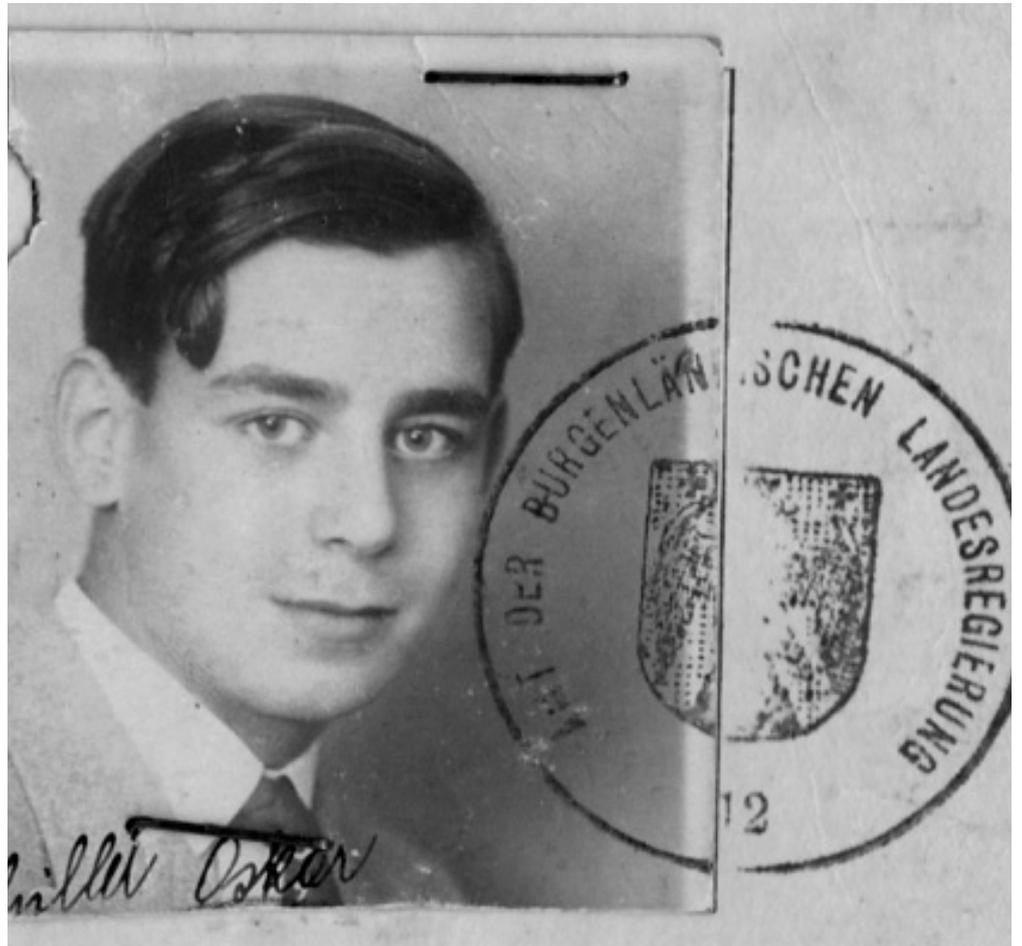
Kurt Rosenkranz

Fotos ZeitzeugInnen



Elisabeth Scheiderbauer

Fotos ZeitzeugInnen



Oskar Schiller

Fotos ZeitzeugInnen



Richard Schoen (stehend links)

Fotos ZeitzeugInnen



Sonja Waitzner